

dvb forum

Zeitschrift für Bildungs- und Berufsberatung

Geisteswissenschaftler:innen am Arbeitsmarkt



Abb. Jarryy / Pixabay

www.dvb-fachverband.de
65. Jahrgang - Ausgabe 1 | 2026

E-Journal Einzelbeitrag

Editorial & Inhalt

aus: Geisteswissenschaftler:innen am Arbeitsmarkt (DVB2601W)

Erscheinungsjahr: 2026

Seiten: 2 - 3

DOI: 10.3278/DVB2601WI

Der Beitrag umfasst neben dem Impressum, dem Inhaltsverzeichnis auch das Editorial, welches führt in das Heftthema "Geisteswissenschaftler:innen am Arbeitsmarkt" einführt und warum das dvb forum sich damit auseinandersetzt.

Schlagworte: Inhaltsverzeichnis; Editorial

Zitiervorschlag: *Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V. (Hg.) (2026). Editorial & Inhalt. dvb forum, 65(1), 2-3. Bielefeld: wbv Publikation. DOI: <https://doi.org/10.3278/DVB2601WI>*

Impressum

dvb forum

Zeitschrift für Bildungs- und Berufsberatung
65. Jahrgang

Herausgeber:

Deutscher Verband für Bildungs- und
Berufsberatung e.V.
dvb Geschäftsstelle c/o Beatrice Ehmke
Erich-Kästner-Weg 12, 58640 Iserlohn
Tel.: +49 2371 7918012
kontakt@dvb-fachverband.de
www.dvb-fachverband.de

Redaktion:

Prof. Dr. Ingo Blaich (ViSdP)
Ingo.Blaich@dvb-fachverband.de

Jan Kawretzke, M. A.
Jan.Kawretzke@dvb-fachverband.de

Prof. Dr. Philipp Nixdorf
Philipp.Nixdorf@dvb-fachverband.de

Prof.'in Dr.'in Katja Driesel-Lange
katja.driesel-lange@uni-muenster.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Die AutorInnen sind für ihre Beiträge
selbst verantwortlich. Die Redaktion behält
sich Kürzungen vor.

Grafische Gestaltung und Satz: Katrin Lange
kontakt@katrinlange.com · katrinlange.com

Druck: Die UmweltDruckerei
www.dieumweltdruckerei.de

Vertrieb: wbv Media GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie
zum Download unter [www.wbv.de/shop/
Journals-und-Periodika/dvb-forum/](http://www.wbv.de/shop/Journals-und-Periodika/dvb-forum/)
DOI der digitalen Ausgabe: 10.3278/DVB2601W
Print-Einzelheft: Best.-Nr. DVB2601
Artikel-Nummer (E-Book): DVB2601W

Das dvb forum ist für dvb-Mitglieder
im Jahresbeitrag enthalten.
Einzelpreis: EUR 21,90 (D) zzgl. Versandkosten,
Abopreise auf Anfrage.

Das dvb forum erscheint zwei mal jährlich
(Frühjahr und Herbst).
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 31.03.2026

Auflage: 140
ISSN 3052-0657 (Online)
ISSN 0935-8323 (Print)





Liebe Leserin, lieber Leser,
zu Beginn eines geisteswissenschaftlichen Studiums ist die Frage nach dem künftigen Beruf häufig, wenn auch nicht immer, noch ungeklärt. Auch hat, wer sich für

Philosophie, Geschichte, eine Philo-

logie, Kunst-, Kultur-, Altertumswissenschaften oder andere „Orchideenfächer“ entscheidet, selten ein künftig hohes Einkommen an oberster Stelle der persönlichen, visionären Prioritätenliste notiert. Meist sind andere Motive ausschlaggebend, manchmal bereits benennbar als klar formuliertes Ziel („Ich werde Schriftstellerin / Museumsdirektor / Musikethnologin“), manchmal noch nicht benennbar, vage, unfertig, sogar verborgen in einem „Noch nicht“.

Mit dem Abitur in der Tasche war es, so meine Erfahrung in den 1990er Jahren, relativ leicht, sich in einen geisteswissenschaftlichen Studiengang einzuschreiben. Das Studium dann abzuschließen gelang nicht immer und auch nicht sehr oft in Regelstudienzeit, bot doch die Freiheit des Student:in-Seins Raum zu scheinbar grenzenloser Weitung des Horizonts, zu Betrachtungen aus ungewohntem Blickwinkel, zum Erwerb mancher Sprache, zur Erkundung „fremder“ und „eigener“ Gesellschaften, zur Erprobung alternativer Denk- und Lebensmodelle und nicht zuletzt zu politisch relevanten oder für relevant gehaltenen Aktivitäten. Wenige Geisteswissenschaftler:innen, die ich persönlich kenne, fanden allein mit ihrer Kunst – dem Denken, Forschen, Lehren, Schreiben – ein auskömmliches Einkommen.

Die Beiträge zeigen, dass Geisteswissenschaftler:innen zufriedenstellende Berufe finden, auch wenn dies Zeit, Kompromisse und geringere Gehälter erfordert. Zugleich wird dargestellt, wie Studierende frühzeitig ihre berufliche Orientierung entwickeln und dabei von Hochschulen unterstützt werden können. Zudem werden Herausforderungen in der Beratung analysiert, die entstehen, wenn geisteswissenschaftliches Berufsverständnis auf die Logik der Jobcenter trifft. Dieses Schwerpunkttrio sowie die weiteren Beiträge und Rezensionen sind vom Geist der Gerechtigkeit geprägt, der sie trotz ihrer Vielfalt verbindet. Chancengerechte Beratung im ländlichen Raum, geschlechtergerechte Beratungs- und Auswahlverfahren, gesundheitsgerechte Landwirtschaft durch Supervision, diversitätsgerechtes „Paleo Counseling“ und eine gerechte Würdigung rezensierter Werke bilden ihre zentralen Leitmotive.

Wir wünschen Ihnen interessante, anregende Lektüre. Auch freuen wir uns über Feedback.

Rosemarie Pichler, Jeanette Hammer Chancengerecht beraten in Niederösterreich	4
Paulina Jędrzejczyk, Małgorzata Budzanowska-Drzewiecka Mit dem Vorhang zu mehr Chancengleichheit	10
Andreas Eimer Eigenverantwortung, Kompetenzaufbau, Profilbildung	19
Christian Philipp Nixdorf Beratung von Geisteswissenschaftler:innen im Jobcenter	25
Ingo Blaich Berufseinstiegsverläufe von Absolvent:innen der Geisteswissenschaften	33
Christian Philipp Nixdorf REZENSION Langzeitarbeitslose mit multiplen Beeinträchtigungen	42
Ingo Blaich Geisteswissenschaften meets Digitalisierung – Digital Humanities	44
CALL FOR PAPERS 01/2027 Betriebliche Berufsorientierung	45
Michael Hoenninger Supervision als Primärprävention in der Landwirtschaft	46
Cornelius Hahn Paleo Counseling	50
Sabine Najib REZENSION Berufs- und Bildungsberatung aus pädagogischer Perspektive: Ein Praxisbuch	54
CALL FOR PAPERS 02/2026 Berufliche (Neu-) Orientierung in der Lebensmitte	58

Mit herzlichen Grüßen,
Jan Kawretzke

Kontakt: forum@dvb-fachverband.de